

Bedauerlicherweise ist in der Produktion dieses Bandes ein technischer Fehler passiert. Hier finden Sie die richtigen Texte:

S. 369

| | |
|---|--|
| Adolf Hitler (1939)¹: „Polen hat heute Nacht zum ersten Mal auf unserem eigenen Territorium auch mit bereits regulären Soldaten geschossen. Seit 5:45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen! Und von jetzt ab wird Bombe mit Bombe vergolten!“ | Carsten Sostmeier (2012): „Aber dann kamen ja die Franzosen, die Briten, die Amerikaner, und am grünen Tisch haben sie uns mit einer fragwürdigen Entscheidung die Goldmedaillen weggerissen. Und das haben sich die Deutschen gemerkt. Denn seit 2008 wird zurückgeritten. Wir holen uns Gold zurück. Gnadenlos.“ |
|---|--|

S. 464

Die Prävention von Diskriminierung ist eine schulorganisatorische Aufgabe. Diskriminierungsschutz sollte institutionell verankert sein und so deutlich zu einer gesamtschulischen Aufgabe werden, der sich alle am Schulkontext Beteiligten verpflichtet sehen. Aus der aus dem Bildungs- und Erziehungsauftrag abzuleitenden Pflicht, Schüler*innen vor Diskriminierung zu schützen, folgen Organisationspflichten der Schule, diesen Schutz zu gewähren. Die Fähigkeit, Antisemitismus zu erkennen und zu benennen, ist die Voraussetzung für jedes weitere Handeln. Das Einleiten pädagogischer Maßnahmen soll erst dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass die Handlung unterbrochen wurde und die Betroffenen geschützt und gestärkt sind. Insbesondere im Bereich der Intervention zeigt sich der Bedarf nach einem schulinternen Verfahren.

Wir bitten um Entschuldigung!

1 Rede vor dem Reichstag am 1. September 1939 dokumentiert auf: www.georg-elsler-arbeitskreis.de/texts/hitler-1939-09-01.htm (Abfrage: 04.10.2019).